

Das 11. Capittel / Von der starcken Bi-

benell / dem Dennlein / welche sunst von etlichen Petrapium vnd Saxifraga Hircina genandt wirdt.

Geschlecht / Ort vnd Namen /



On dem Ursprung oder herkunft dis Namens / wirdt bey dem Kreuttermeisteren viel disputiret vnd gezancket / welches alles wir (der ursach halber / das es vorhin von jedem / nach seinem verstandt gnugsamlich beschriben) hie anstehen lassen vnd vngetadelt anderer Opinionen / die wolmeinung vnserem einfalt nach auch anzeigen wollen / vnd bedunckt mich / es mochte dises Pipernella oder Pfefferwurz / von seiner scharffbrennenden hitzigen wurzel wegen / ohne weiteren zancf wol genandt werden / so mochte es auch wol sein / das von den

wortten $\pi\epsilon\pi\epsilon\lambda\alpha$ $\epsilon\lambda\iota\theta$ weil sich dises eins teils mit den Hebraischen / anders teils mit den Caldeischen Wortten / $\text{כבן פלפל} : \text{כבן פלפל} : \text{כבן פלפל}$ (wie bey S. Munstero zusehen) fast Concordiret / das frembde Wort Bibenella entstanden were / dann so mans zusamen setze heist es Eben Filepel oder Pidepel / das ist so vil als Steinpfeffer / vnd also vil wirdt auch durch die zwey wort $\pi\epsilon\pi\epsilon\lambda\alpha$ $\epsilon\lambda\iota\theta$ / wann sie zusamen gesetzt / ausgesprochen.

Das aber diser Nam Erstlich auß dem Hebraischen / vnd von demselbigen hernach das Griechisch entstanden sey / vorursacht mich dises / das die Alten Jude ein kraut / das sy Ebenfelah (das ist steinsstein) genandt / gehabte vnd dasselbige in grossen werdt gehalten haben / auch ime den Namen von seiner starcke wegen zugerheilt / als wie man sagt / Christus ist des Todestodt Warumb / Darumb / er hat den Todt vberwunden / Weil dann dis gewechs von den allerfirtrefflichsten Lerern fur ein hülff wider den stein / also / das es disen zermalen / vnd die fragmenta desselbigen austreiben kan / beschriben / mag es bey inen (weil sy ein solche Art zureden gehabt) wol also genandt worden / vnd zweiffelt mir gar nicht / das es vileicht dises (ursach) das sich die gestaltdarmit vergleicht) werde gewesen sein.



Es Signirt vnd bezeichnet dis Gewechs / fur sich selbs vnd allein / das Marck inn allen gebeyn / des gangen Mannlichen Körpers / derhalben wir das marck mit disen Figuren (weil wir demselbigen kein bessere form / ursach das es alles mit dem gebeyn vberzogen / vnd beschirmt werde zugeben wissen) dem Leser furgebildet / vnd zugemuet gefuert haben wollen.

Signatur inn gemein.

Es ist aber leichtlich züglauben / das aus den wortten Pidepel $\epsilon\lambda\iota\theta$ also Ebenfelah, Pimpinella / nicht allein bey vns teutschen / sunder auch bey ander Nationen entstanden sein mochte / dann es ist bekandt das die Syrier solcher gewechssen drey gehabt / welche sie vileicht dem Hebraischen nach / mit vier syllaben inn irer schriftt Phi Bi Ne La genandt haben / vnd seindt dieselbigen auff folgende weis vnderscheiden gewesen.

Erstlich hat das ein Chailthono Phibinela $\text{חַיִלְתוֹנוֹ פִּיבִינֵלָא}$ / auff Hebraisch גִּיבּוֹר עֵבֶן ghibbor eben felah das ist starcker Steinsstein / welchs inn Griechischer sprach καρτερύου φισίνα das ist starcke Bibenel geheissen werden mochte.

dis (jedoch weit fehl) gehalten / So habens vil andere Pastmacam gallicam (so es doch die Franzosen selbert Eben so wol als die Italianer Pimpinellam nemmen) getauffet / wirdt sunst gemeiniglich (wie ich auch) ires starcken geruchs halben / mit zucht / vileicht von den stinckenden Hoden dess Tiers Castoris an statt der wortten Biberchellen / Bibernella genandt.

PARACELSVS hat von den wortten $\lambda\iota\theta\omicron\varsigma$ $\nu\epsilon\iota\kappa\omega\varsigma$ $\kappa\alpha\iota$ $\alpha\upsilon\eta\gamma$ den Namen Lithonicandra Componirt / vñ disem Gewechs demselbigen (damit sein tugend die es hat / den Stein der Nieren vnd Plasen (wie Plin. lib. 20. ca. 21. meldet) im Mannlichen geschlechte zutreiben / offenbar zumaachen) zugeben.

Es wirdt dis Gewechs fast viler ortter / sunderlich aber wo felsichte vñ Steinklupfende ortter sindt / als inn den Alpien / in Bärntten Krain / Curer / Schweiz / vñ Walliser gegendt gefunden / also in Westphalen vmb Badelborn / vmb Hirschberg inn der Schlesing / auch fast inn allen Behamischen / wie auch in Asia vmb das Schitische / vnd in Affrica auff den Numidischen gebirgen.

vil zancf von der Namen wegen.

Chailthono Phibinella. גִּיבּוֹר עֵבֶן

ghibboreben felah.

$\pi\epsilon\pi\epsilon\lambda\alpha$ $\lambda\iota\theta\omicron\varsigma$

Saxifraga Hircina

na, S. Munstero.

Eben. Pidepel.

Siberhoden.

Paracelsus. $\lambda\iota\theta\omicron\varsigma$.

$\nu\epsilon\iota\kappa\omega\varsigma$.

$\kappa\alpha\iota$ $\alpha\upsilon\eta\gamma$.

Eben felah. Lithonicandra.

Steinsstein. גִּיבּוֹר עֵבֶן

Caldeer. Hebreer.

Araber. Römer sieghaffte börscher.

Publius Scipio Africanus.

Affrica. Lucius Scipio Asiaticus.

Asia. Cneus Martio Coriolanus.

Stat Coriola. Christus wars haffter vberwinder.

Mathusalah. מַתְּיָאֵל

Todts Todt. Stell oder Ort Bärntten.

Krain. Walliser Schweiz. Schlesin. Behami. Syrisch. Numis. disch.

Gestalt / Constellatio vnd Qualitet / der SAXIFRAGÆ HIRCINÆ.